

PRESSEINFORMATION, 25.05.2011



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Hochschulchor und -orchesterkonzert

Requiem, Kyrie und Klarinettenkonzert von Mozart in der HfMDK

Freitag, 17. Juni 2011 19.30 Uhr

Großer Saal

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Eschersheimer Landstraße 29-39

Karten: 6.- € / erm. 4.- €

Kartenreservierung: 0 69 / 15 40 07 – 3 34

Hochschulorchester und Hochschulchor der HfMDK

Winfried Toll (Leitung)

Laura Ruiz Ferreres (Solistin)

Das Chor- und Orchesterkonzert der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) ist in diesem Semester Wolfgang Amadeus Mozart gewidmet. Unter der Leitung von Winfried Toll präsentieren die Studierenden das Requiem KV 626, das Klarinettenkonzert KV 622 und das Kyrie d-moll KV 341.

Das Requiem in d-Moll KV 626 gilt als eines der bekanntesten Werke Mozarts. Obwohl der Komponist während der Arbeitsphase verstarb und das Werk nicht mehr vollenden konnte, gilt es als wegweisend für nachfolgende Kompositionen dieser Gattung. Orientierten sich die Komponisten zunächst stark an Mozarts Vorbild, so galt es in späteren Vertonungen eher, sich von seinem Vorbild abzuheben. Das auch heute noch ein breites Publikum Motive und Melodien aus diesem Werk kennt, mag wohl auch daran liegen, dass Teile daraus immer wieder in Filmmusiken oder Computerspielen verwendet werden, wo sich vor allem das *Dies irae* großer Popularität erfreut.

Eines von Mozarts letzten vollendeten Werken ist das Konzert in A-Dur KV 622 für Klarinette und Orchester, woraus vor allem der 2. Satz (Adagio) dem Requiem in seinem Bekanntheitsgrad in nichts nachsteht. Solistin in der HfMDK ist Laura Ruiz Ferreres, die 2010 als Professorin für Klarinette an die HfMDK berufen wurde.

Die Konzerte des **Hochschulorchesters** berücksichtigen unterschiedliche programmatische Vorgaben im Rahmen des Studiums angehender Orchestermusiker: Zum einen begleitet der Klangkörper immer wieder junge Solisten, die im Rahmen ihres Studiums zum Konzertexamen so wichtige Erfahrungen im Zusammenspiel mit Orchester sammeln. Andererseits ist für die Orchesterspieler die intensive Beschäftigung mit den wichtigsten Werken der Orchesterliteratur gefragt, die gezielt auf spätere Probespiele vorbereiten. Das Orchester, das sich hauptsächlich aus Studierenden der Ausbildungsbereichen Orchestermusik und Solistenausbildung zusammensetzt, wird von Prof. Wojciech Rajski geleitet.

Der etwa 70 Mitglieder umfassende **Hochschulchor** bot in den letzten Jahren neben stilistisch breit gefächerten A cappella-Programmen immer wieder auch große repräsentative Werke der Chorliteratur, wie z. B. die *Faustszenen* von Schumann, *Lélio* von Hector Berlioz, Dvoráks *Stabat Mater*, Britten's *Cantata Misericordium*, Händels *Jephta* und Mendelssohn Bartholdys *Walpurgisnacht*.

Das Spektrum des erarbeiteten Repertoires reicht vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Das Ensemble wird von Prof. Winfried Toll geleitet.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Nora Dhom
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
assistenz-presse@hfmdk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner**